

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Karlsruher Tagblatt. 1843-1937 1897

161 (12.6.1897) Erstes Blatt

Karlsruher Tagblatt.

Nr. 161. Erstes Blatt.

Samstag den 12. Juni

(folgt ein zweites Blatt.) 1897.

Amtliche Bekanntmachungen.

Nr. 53354. Die Bauweise mit Zwischenräumen betreffend.

Wir bringen nachfolgende, durch Erlass Sr. Herrn Landeskommissärs für die Kreise Karlsruhe und Baden vom 26. Mai d. J. Nr. 1734 für vollziehbar erklärte ortspolizeiliche Vorschrift zur öffentlichen Kenntnis:

Auf Grund des §. 116 P.St.G.B. und des §. 42 der Landesbauordnung vom 5. Mai 1869 wird mit Zustimmung des Stadtrats unter Mänderung der ortspolizeilichen Vorschriften obigen Betreffs vom 4. Juli 1895 und vom 17. Oktober 1895 ortspolizeilich vorgeschrieben:

1. Von der Vorschrift über offene Bauweise wird der östlich der Böckstraße und nördlich der Roonstraße gelegene Baublockteil ausgenommen.
2. Das offene Baugelände wird zwischen der Brauerstraße und der Böckstraße nach Norden bis zum Scharbweg erstreckt.
3. Als geschlossene Straßenzüge im Sinne des §. 36 b der ortspolizeilichen Vorschrift vom 4. Juli 1895 werden mit der Maßgabe, daß die Häuser nicht mehr als drei Stockwerke erhalten dürfen, folgende Straßenstrecken zugelassen:
 - a. Die Nordseite der Klauereckstraße, von der früheren Gemarkungsgrenze bis zur Böckstraße.
 - b. Die Südseite der Roonstraße, von der früheren Gemarkungsgrenze bis zur Böckstraße.
 - c. Die Ostseite der Böckstraße, von der Roonstraße bis zur Klauereckstraße.
 - d. Die Westseite der Böckstraße, zwischen Scharbweg und Roonstraße.
 - e. Die Ostseite der Brauerstraße, zwischen Scharbweg und Roonstraße.
 - f. Die Südseite des Scharbwegs, zwischen Böckstraße und Brauerstraße.
4. Auf folgenden Straßenstrecken dürfen die Häuser nicht mehr als 3 Stockwerke erhalten:
 - a. Südseite der Klauereckstraße, von der Hirschstraße bis zur früheren westlichen Gemarkungsgrenze.
 - b. Nordseite der Klauereckstraße, von der Hirschstraße bis zur früheren westlichen Gemarkungsgrenze.
 - c. Nordseite der Roonstraße, von der früheren westlichen Gemarkungsgrenze bis zur Böckstraße.
 - d. Ostseite der Böckstraße, vom Scharbweg bis zur Roonstraße.
 - e. Westseite der Brauerstraße, vom Scharbweg bis zur Roonstraße.
5. Die Grundstücke mit Kat. Nr. 3541 an der Klauereckstraße, mit Kat. Nr. 3829, 3836, 3837, 3838 am Scharbweg und mit Kat. Nr. 3839, 3840 an der Brauerstraße unterliegen in Bezug auf die Bemessung der Hofgröße nicht der Bestimmung des §. 36 b der ortspolizeilichen Vorschrift vom 4. Juli 1895, sondern nur derjenigen des §. 77 der städtischen Bauordnung.

Karlsruhe, den 3. Juni 1897.

Groß. Bezirksamt.
Jacob.

Bekanntmachung.

Nr. 55925. Den Schutz der Brunnen und der städt. Wasserleitungen betreffend.

Wir bringen folgende, durch Erlass Großh. Herrn Landeskommissärs für die Kreise Karlsruhe und Baden vom 31. Mai d. J. Nr. 1984 für vollziehbar erklärte ortspolizeiliche Vorschrift zur öffentlichen Kenntnis:

Unter Aufhebung der ortspolizeilichen Vorschrift gleichen Betreffs vom 18. August 1891 wird mit Zustimmung des Stadtrats der Residenz ortspolizeilich vorgeschrieben:

§. 1.

Jede Beschädigung der städtischen Wasserleitung und zwar sowohl der in den Straßen als der in den Privatgrundstücken befindlichen Teile derselben, sowie der dazu gehörigen Einrichtungen, insbesondere der Rohrleitungen, der Schieber, der Hydranten und Hydrantentafeln ist verboten.

§. 2.

Blombenverschlüsse, welche seitens der Beamten oder Bediensteten des städtischen Wasserwerks angebracht wurden, dürfen nur durch von der Wasserwerksverwaltung beauftragte Leute wieder entfernt werden.

§. 3.

Wer Privatleitungen neu anlegt oder Änderungen an solchen vornimmt, insbesondere Anbringung von Hähnen oder sonstigen Ausflußöffnungen ausführt, ist verpflichtet, innerhalb 8 Tagen nach der Ausführung der Wasserwerksverwaltung davon Anzeige zu erstatten.

§. 4.

Closets und Pissoirs dürfen nicht direkt mit der Wasserleitung verbunden, sondern es muß jeweils ein Spülapparat (Reservoir) vor demselben eingeschaltet werden.

Hydraulische Hebemaschinen und Aufzüge dürfen nur nach Genehmigung der Wasserwerksverwaltung mit der Wasserleitung verbunden werden.

§. 5.

Bei Eintritt der kälteren Jahreszeit sind sämtliche Privatbrunnen hiesiger Stadt mit Stroh einzubinden oder mit einer Holzhülle zu versehen und die Wasserleitungsröhren, soweit sie freiliegen, mit Kälber- oder anderen Haaren, Salban, Kohlenpulver, Stroh, Häcksel, Strohhalm oder andern schlechten Wärmeleitern zu verwahren, oder durch sonstige geeignete Mittel vor dem Einfrieren zu schützen.

Karlsruhe, den 3. Juni 1897.

Groß. Bezirksamt.
Jacob.

Bekanntmachung.

Nr. 55772. Die Errichtung eines Kriegerdenkmals in Welschneureuth betreffend.

Wir bringen hiermit zur öffentlichen Kenntnis, daß dem Vorstand des Militärvereins in Welschneureuth gemäß §. 62 P.St.G.B. bewilligt wurde, in der Gemeinde Welschneureuth freiwillige Beiträge zur Errichtung eines Kriegerdenkmals zu sammeln.

Karlsruhe, den 2. Juni 1897.

Groß. Bezirksamt.
Schupp.

Bekanntmachung.

Nr. 58121. II. Die Errichtung einer Anlage zur Herstellung von Schwemmsteinen im Hafengelände in Maxau durch die Firma „Süddeutsche Schwemmstein-Industrie“ betreffend.

Gemäß Art. 86 des Wassergesetzes, §§. 10 und 78 der Vollzugsverordnung hierzu bringen wir zur öffentlichen Kenntnis, daß durch Beschluß des Bezirksrats vom 4. v. Mts. der Firma „Süddeutsche Schwemmstein-Industrie“ dahier die bau- und wasserpolizeiliche Genehmigung zur Errichtung einer Anlage zur Herstellung von Schwemmsteinen im Hafengelände in Maxau erteilt wurde.

Karlsruhe, den 8. Juni 1897.

Großh. Bezirksamt.

Schupp.

Bekanntmachung.

Nr. 58122. II. Die Errichtung einer Briquetfabrik durch die Firma „Bad. Steinkohlenbriquetwerke in Maxau“, hier die Wasserentnahme aus, und die Wasserableitung nach dem Rhein betreffend.

Gemäß Art. 1, 86 des Wassergesetzes, §. 10 der Vollzugsverordnung hierzu bringen wir zur öffentlichen Kenntnis, daß durch Beschluß des Bezirksrats vom 4. v. Mts. der Firma „Bad. Steinkohlenbriquetwerke in Maxau“ die wasserpolizeiliche Genehmigung zur Wasserableitung von ihrer Fabrik nach dem Rhein, sowie zur Wasserentnahme aus dem Rhein erteilt wurde.

Karlsruhe, den 8. Juni 1897.

Großh. Bezirksamt.

Schupp.

Bekanntmachung.

3.1. Da die Amtszeit der Besitzer des hiesigen Gewerbegerichts demnächst abläuft, sind gemäß §. 3 des Ortsstatuts über das Gewerbegericht Neuwahlen der Besitzer vorzunehmen.

Es sind 12 Besitzer aus dem Stande der Arbeitgeber und 12 Besitzer aus dem Stande der Arbeitnehmer, sämtliche mit sechsjähriger Amtsdauer zu wählen.

Die Wahl der ersteren liegt den Arbeitgebern, die Wahl der letzteren den Arbeitern ob.

Zu den Arbeitgebern zählen auch die mit der Leitung eines Gewerbebetriebs oder eines bestimmten Zweiges desselben betrauten Stellvertreter der selbständigen Gewerbetreibenden, wogegen Betriebsbeamte, Werkmeister und mit höheren technischen Dienststellungen betraute Angestellte, deren Jahreseinkommen an Lohn oder Gehalt 2000 M. nicht übersteigt, als Arbeiter gelten.

Hausgewerbetreibende gelten ohne Rücksicht auf die Zahl der von ihnen beschäftigten Personen als Arbeiter, wenn sie nicht neben dem Hausgewerbe ein Gewerbe auf eigene Rechnung ausüben.

Wahlberechtigt sind diejenigen dem deutschen Reiche angehörigen gewerblichen Arbeitgeber und Arbeiter, welche das 25. Lebensjahr vollendet haben und seit mindestens einem Jahr in der Gemarkung Karlsruhe wohnen oder beschäftigt sind.

Nicht wahlberechtigt sind:

1. Personen, welche die Befähigung zum Amt eines Schöffen in Folge strafgerichtlicher Verurteilung verloren haben (§§. 31, 33, 35 und 358 des Strafgesetzbuchs).
2. Personen, gegen welche das Hauptverfahren wegen eines Verbrechens oder Vergehens eröffnet ist, das die Aberkennung der bürgerlichen Ehrenrechte oder der Fähigkeit zur Bekleidung öffentlicher Ämter zur Folge haben kann;
3. Personen, welche in Folge gerichtlicher Anordnung in der Verfügung über ihr Vermögen beschränkt sind;
4. Gehülfen oder Lehrlinge in Apotheken und Handelsgeschäften (gewerbliche Arbeiter in solchen Geschäften, z. B. Stößer in Apotheken, Packer, Fuhrleute u. s. w., sind wahlberechtigt).
5. Arbeiter, welche in den unter der Militärverwaltung stehenden Betriebsanlagen beschäftigt sind;
6. Personen weiblichen Geschlechts.

Zur Stimmabgabe bei der Wahl werden nur diejenigen Arbeitgeber und Arbeiter zugelassen, welche in der Wählerliste eingetragen sind, und in letztere werden nur diejenigen eingetragen, welche zu diesem Behufe ordnungsmäßig angemeldet werden.

Die Anmeldungen werden im Rathaus, II. Stock, Zimmer Nr. 60, in der Zeit von Montag den 14. bis Mittwoch den 30. Juni d. J., Vormittags von 8-12 Uhr und Nachmittags von 2-6 Uhr, entgegengenommen.

Die Anmeldungen können schriftlich oder mündlich durch die Wahlberechtigten selbst oder durch Dritte erfolgen; sie können auch unter der Adresse des Stadtrats durch die Post eingesandt werden.

Die Anmeldungen müssen enthalten:

Zu- und Vornamen, Beruf und Stand, Lebensalter, Wohn- und Beschäftigungsort mit Angabe von Straße und Hausnummer, die Dauer des Wohnsitzes bzw. der Beschäftigung dahier, ferner bezüglich der Arbeitgeber die Zahl der von ihnen beschäftigten Arbeiter und bezüglich der Arbeiter den Namen des Arbeitgebers.

Gedruckte Formulare für schriftliche Anmeldungen werden von der Anmeldestelle auf Verlangen verabfolgt.

Karlsruhe, den 5. Juni 1897.

Der Stadtrat.

Siegrist.

Neubek.

Evangelisches Vereinshaus,

Adlerstraße 23.

22. Sonntag den 13. Juni, Abends 6 Uhr, gebietet Herr Prediger Geller von Straßburg, Brüdergemeinde, einen

Missionsgottesdienst

zu halten. Die Kollekte ist für ein Missionschiff, das an Stelle des früheren secuntichtig gewordenen den Verkehr mit den Stationen Labrador zu vermitteln hat, bestimmt. Zu dem Gottesdienst wird insbesondere auch um des letztgenannten Zweckes willen herzlich eingeladen.

Liedolsheim.

Steigerungs-Ankündigung.

In Folge richterlicher Verfügung werden die dem Schuhmacher Fris Göbelbecker in Liedolsheim gehörigen, nachstehend verzeichneten Liegenschaften am

Mittwoch den 14. Juli 1897,

Vormittags 1/2 9 Uhr,

im Rathhause zu Liedolsheim öffentlich versteigert, wobei der endgiltige Zuschlag erfolgt, wenn der Schätungspreis oder mehr geboten wird, nämlich:

Lagerb. Nr. 181: Die unabgetheilte Hälfte von 7 ar 88 qm Hofrathe nebst der westlichen abgetheilten Hälfte eines zweistöckigen Wohnhauses mit

angebautem Stall, alleiniger Scheuer und Schweineställen, und

Lagerb. Nr. 184: 1 ar 99 qm Hausgarten in der Hintergasse, zusammen taxirt zu 3250 M.

Die übrigen Versteigerungsbedingungen können inzwischen in dem Geschäftszimmer des Unterzeichneten eingesehen werden.

Graben, den 10. Juni 1897.

Großh. Notar

Becker.

Zwangs-Versteigerung.

Montag den 14. Juni 1897, Vormittags 10 Uhr, werde ich im Gemeindefaust zu Daxlanden

nachverzeichnete Gegenstände gegen baare Zahlung im Vollstreckungswege öffentlich versteigern: circa 50 Str. Dick- und Weißröhren, circa 30 Str. Heu, 2 Läufer Schweine und 1 Schreimühle.

Karlsruhe, den 10. Juni 1897.

Hilbrandt, Gerichtsvollzieher in Karlsruhe.

Zwangs-Versteigerung.

Montag den 14. Juni 1897, Nachmittags 2 Uhr, versteigere ich im Pfandlokal Waldhornstraße 19 hier im Vollstreckungswege öffentlich gegen baare Zahlung: 1 Chiffoniere und 1 Kommode.

Karlsruhe, den 10. Juni 1897.

G. Zauter, Gerichtsvollzieher in Karlsruhe.

Wohnungen zu vermieten.

4.3. Augustastr. 1a ist der 2. Stock, bestehend aus 4 Zimmern, 1 Mansarde, 2 Kellern, 1 Küche und sonstigem Zugehör, der Neuzeit entsprechend eingerichtet, auf sogleich oder später zu vermieten. Näheres Bekkheimer Allee 14.

Durlacher Allee 42 sind zwei Herrschaftswohnungen von je 5 Zimmern und reichlichem Zugehör sofort zu vermieten. Näheres Durlacher Allee 40, 1. Stock.

Durlacher Allee 43 sind im 3. Stock zwei schöne Wohnungen, bestehend aus 3 Zimmern und eine aus 2 Zimmern, Balkon, Badekabinett, Mansarde, Küche und Keller, auf 1. Juli d. J. zu vermieten. Näheres parterre.

Gartenstraße 23 (Eckhaus) ist der mittlere Stock, bestehend in einer Wohnung von 4 Zimmern nebst Zugehör, per 1. Oktober oder früher zu vermieten. Einzusehen Mittags von 11 bis 1 Uhr und Näheres zu erfragen Waldhornstraße 13.

Kaiser-Allee 51 sind im 4. Stock zwei schöne Wohnungen, bestehend aus 3 bzw. 2 Zimmern, Küche und Zugehör, auf 1. Juli an ruhige Familien zu vermieten. Näheres Amalienstraße 22, parterre.

Kaiserstraße 82 ist der 2. und 3. Stock im Querbau, bestehend in 3 Zimmern, Küche und Keller, auf 1. Oktober zu vermieten.

Kaiserstraße 105 ist im Seitenbau eine Wohnung, bestehend aus 3 freundlichen Zimmern, Küche und Vorplatz, auf 1. oder 2. Juli zu vermieten. Näheres im 2. Stock des Vorderhauses.

Kaiserstraße 180 ist die vollständig neu hergerichtete Parterrewohnung, bestehend aus 7 Zimmern nebst Zugehör und Gartengenuß, zu vermieten. Zu erfragen daselbst im 3. Stock.

Karl-Wilhelmstraße 16 ist im 4. Stock eine Wohnung von 6 Zimmern, Küche, Badezimmer, 2 Kellern und 2 Mansarden, herrschaftlich eingerichtet und seit 23. Juli 1896 fertig gestellt, sofort oder später zu vermieten. Zu erfragen im 2. Stock daselbst oder Rüppurrerstraße 70 im 1. Stock.

Klauprechtstraße 12 ist eine Wohnung von einem Zimmer, Küche und Keller an eine ordentliche Person auf 1. Juli billig zu vermieten. Zu erfragen im 1. Stock.

Körnerstraße, in seinem Privathause, ist eine schöne Wohnung von 4 Zimmern, großer Mansarde und allem Zugehör auf Juli zu vermieten. Näheres Kaiser-Allee 67 im 4. Stock.

Körnerstraße 1 (Kaiser-Allee) ist im 2. Stock eine schöne Wohnung mit Badezimmer auf 1. oder 23. Juli zu vermieten. Zu erfragen im Laden.

Krteggstraße 76 ist der obere Stock (6 Zimmer und Zugehör) an ruhige Familie auf 1. Oktober zu vermieten.

Leopoldstraße 6 ist der 3. Stock von 4 Zimmern, Gas und Wasser, Mädchen- und Speicherkammer nebst allem Zugehör sofort oder auf 1. Oktober zu vermieten. Näheres im Laden.

Ludwig-Wilhelmstraße 11 ist im 2. Stock eine schöne Wohnung von 3 Zimmern, Balkon nebst allem Zugehör auf 1. Juli zu vermieten. Näheres daselbst im Laden.

Ludwig-Wilhelmstraße 19 sind zwei Wohnungen (4. und 5. Stock), bestehend in je 3 Zimmern, Küche, Keller und Mansarde, sogleich oder auf 1. Juli zu vermieten. Näheres im 1. Stock links oder Uhländstraße 10, parterre.

Ludwigplatz 10a ist die Wohnung, eine Treppe hoch, auf den 1. Oktober dieses Jahres zu vermieten. Dieselbe besteht aus 5 Zimmern mit Balkon, Küche mit Wasserleitung, 2 Kellerräumen und 2 Speicherräumen. Näheres zu erfragen Waldstraße 26 im 2. Stock.

Marienstraße 46 ist auf 1. Juli oder 1. Oktober der 2. Stock billig zu vermieten; derselbe ist mit Gas und sonstigem Zugehör versehen und alles der Neuzeit entsprechend eingerichtet. Näheres im 2. Stock.

Marienstraße 70 ist in gutem Hause eine Wohnung von 2 Zimmern und Zugehör auf 1. Juli an eine kleine Familie zu vermieten. Näheres im 2. Stock.

Rudolfstraße 8 ist im 3. Stock eine Wohnung von 3 Zimmern und Mansarde sofort oder später zu vermieten. Zu erfragen Hinterhaus, parterre.

Rudolfstraße 28 sind im 3. Stock zwei der Neuzeit entsprechende Wohnungen (Parquetböden) von je 4 Zimmern nebst Zugehör per 1. Juli zu vermieten. Eine derselben könnte sogleich bezogen werden. Näheres Kronenstraße 33.

Rüppurrerstraße 54 ist im Vorderhaus der 3. Stock, bestehend aus 5 großen Zimmern, Küche, Keller, Mansardenzimmer, Gas- und Wasserleitung, an eine kleine, ruhige Familie auf 1. Oktober zu vermieten.

Schützenstraße 73 ist im 3. Stock eine Wohnung (Mansarde), ein großes Zimmer und Küche, auf den 1. Juli zu vermieten. Näheres parterre.

Sofienstraße 66a, neben der Westendstraße, ist in einem sehr ruhigen Hause eine schöne Wohnung im 2. Stock von 4 Zimmern nebst Magd- und Speicherkammer und schönem Mansardenzimmer auf 1. Oktober zu vermieten. Zu erfragen im 3. Stock.

Uhländstraße 5 ist der 1. Stock mit 4 schönen Zimmern und Badekabinett sammt nöthigem Zugehör auf 1. Juli d. J. zu vermieten. Näheres daselbst oder Kaiser-Allee 151 im 2. Stock.

Uhländstraße 10 ist im 2. Stock eine Wohnung, bestehend in 5 Zimmern, Küche, Keller, Mansarde und sonstigem Zugehör, auf 1. Juli oder früher zu vermieten. Näheres parterre.

Waldhornstraße 21 (Schloßseite) sind in meinem Hintergebäude mit viel Hof und Licht gesunde Wohnungen von 3 Zimmern, Küche, c. à 30 Mark per Monat sofort oder später an ordentliche Leute zu vermieten. Die Wohnungen haben durch die Einfahrt freie Aussicht auf die Waldhornstraße.

Waldhornstraße 21 (Schloßseite) ist im zweistöckigen Vorderhaus eine Hochparterre-Wohnung von 3 Zimmern, Mansarde, c. für 550 Mark und eine Mansardenwohnung von 2 Zimmern und Küche für 240 Mark sofort oder später zu vermieten. Die Wohnungen haben freie Aussicht auf die Kaiserstraße und können auch zusammen an eine Familie vermietet werden.

Werderstraße 84 ist im 4. Stock eine schöne Wohnung mit Glasabschluß von 3 Zimmern, Küche, Keller und Mansarde an eine kleine Familie auf 1. Juli zu vermieten. Näheres im 3. Stock daselbst.

Werderstraße 85 ist eine Mansardenwohnung von 2 Zimmern, Küche und Keller, mit Glasabschluß versehen, auf 1. Juli zu vermieten. Zu erfragen Morgenstraße 12 im 2. Stock rechts.

Zähringerstraße 8, Neubau, ist der 3. Stock, bestehend aus 4 schönen Zimmern und sämtlichem Zugehör, sofort oder später zu vermieten. Zu erfragen Durlacherstr. 34 im Bureau.

Herrschaftswohnung von 8 Zimmern, Küche u. s. w. ist sofort oder später zu vermieten. Näheres Stefanienstraße 67 im 3. Stock.

Schöne Eckwohnung, 3 Zimmer, Mansarde und Zugehör im 3. Stock, auf 1. Juli zu vermieten. Preis 370 M.: Klauprechtstraße 2 im 2. Stock.

Per 1. Juli oder später ist eine Wohnung von 4 Zimmern nebst Zugehör zu vermieten: Ludwig-Wilhelmstraße 3, 2. Stock.

Wegen Veretzung ist per sofort 1 Salon und 2 Zimmern, Küche, Mansarde und Keller an eine ruhige Familie ohne Kinder zu vermieten: Amalienstraße 67, parterre.

Eine schöne Wohnung in freier Lage mit Balkon, 6 Zimmern, Küche nebst Speicherkammer, Mansarde und allem Zugehör ist zum 1. Oktober oder zu vermieten. Einzusehen von 11 bis 3 Uhr: Kaiser-Allee 22.

Wegen Wegzug von hier ist im 2. Stock eine sehr schöne Wohnung von 3 Zimmern, Küche, Keller und Mansarde, mit Kochgas eingerichtet, auf 1. Juli zu vermieten. Näheres Eitlingerstraße 48, parterre.

Zwei schöne Wohnungen im 2. Stock von je 3 schönen Zimmern, Balkon, Küche nebst Bad, c., im 4. Stock 2 schöne Zimmer, Küche, c. sind sofort oder auf 1. Juli zu vermieten. Näheres Uhländstraße 6 im Laden.

Eine sehr schöne Wohnung, bestehend aus 5 Zimmern, Badezimmer nebst reichlichem Zugehör, ist per 1. Juli zu vermieten. Auch wird die Wohnung event. in zwei Theile vermietet. Näheres im Laden Kaiser-Allee 65.

Wohnungen in gesundester Lage von je 4 freundlichen, großen Zimmern mit Zugehör, Kochgas, c., in bester Lage der Scheffelstraße, nächst der Sofienstraße, auf 1. Juli oder später an ruhige Familien billig zu vermieten. Zu erfragen Sofienstraße 81 b, parterre.

In meinem Hause Waldhornstraße 14, unweit des Schloßplatzes, ist eine schöne, 3 Treppen hoch gelegene

Herrschaftswohnung, bestehend aus 7 schönen Zimmern, Badezimmer, 8 m langer Hofveranda, Mansarde und reichlichem Zugehör, der Neuzeit entsprechend eingerichtet, per 1. Oktober a. o. zu vermieten. Näheres im Hause selbst, parterre.

Wohnung zu vermieten. Karlstrasse 22 ist der 2. Stock des Vorderhauses von 7 Zimmern und Zugehör, neu eingerichtet, an eine ruhige Familie per 1. Oktober zu vermieten. Näheres daselbst im 1. Stock.

Bernhardstraße 5 sind 2 schöne Wohnungen von 4 und 6 großen Zimmern mit Balkon, Mansarde, Antheil an der Waschküche und am Trockenspeicher sofort oder auf 1. Juli zu vermieten. Zu erfragen beim Eigenthümer.

21. Gute Sofien- und Scheffelstraße - prächtigste Lage der Weststadt - ist der schöne, geräumige Eckladen mit 1 Zimmer, event. auch Wohnung, für Geschäfte wie auch für Büreau jeder Branche geeignet, auf 1. Oktober oder früher zu vermieten. Metzger und Buchhalter wäre hier - weil ohne Konkurrenz - für Erlichten einer Filiale günstige Gelegenheit geboten. Näheres beim Eigenthümer: Sofienstraße 83.

Jahnstraße 9 Villa mit 12 Zimmern, 4 Kammern auf 1. Oktober an eine Familie zu vermieten. Näheres zwischen 12-3 und 6-7 Uhr Douglasstraße 2, 3. Stock.

Gut bürgerlich eingerichtete Wohnungen: der 2. und 3. Stock, bestehend aus je 5 Zimmern, Badezimmer, sind per 1. Juli d. J. preiswürdig zu vermieten. Näheres Sofienstr. 54, parterre.

Amalienstraße 21 ist die Parterrewohnung (5 Zimmer nebst Zugehör) auf 1. Oktober zu vermieten. Einzusehen von 11-12 und 2-4 Uhr.

Leopoldstraße 45 ist eine schöne Parterrewohnung von 6 Zimmern nebst Zugehör per 1. Oktober oder früher zu vermieten. Näheres Kaiserstraße 247 im 3. Stock.

Rudolfstraße 15 ist eine elegante Wohnung von 4 Zimmern nebst reichlichem Zugehör sofort oder später zu vermieten. Näheres Bernhardstraße 7, parterre.

Wohnungen zu vermieten. Luisenstraße 73 sind sehr schöne Wohnungen, bestehend in 3 Zimmern, Küche und allem Zugehör, per sofort oder auf 1. Juli zu vermieten. Näheres daselbst, parterre rechts.

Kaiserstraße 124a ist im 3. Stock eine schöne Wohnung von 6 Zimmern und Zugehör auf 1. Oktober zu vermieten. Einzusehen von 11 Uhr ab. 3.3.

Wohnung zu vermieten. 10.9. Ludwig-Wilhelmstraße 10 ist im 2. Stock eine schöne Wohnung von 4 Zimmern, Erker und Balkon auf 1. Juli zu vermieten.

Wohnung und Stallung. 10.9. Durlacher Allee 39 sind Wohnungen von je 3, 4 und 6 Zimmern auf 1. Juli zu vermieten. Zu erfragen im 2. Stock.

Laden zu vermieten. 6.6. Kaiserstraße 104, Eingang Herrenstraße, ist ein geräumiger Laden, 11 Meter tief, 5 Meter breit, mit zwei anstoßenden Räumen alsbald zu vermieten. Näheres im Eckladen.

Laden mit Magazin oder Werkstätte nebst Wohnung. 3.2. Zähringerstraße 60, gegenüber der Apotheke, ist ein geräumiger, schöner Laden mit Nebenzimmer, Küche, Magazin oder Werkstätte auf 1. Oktober zu vermieten. Wohnung könnte dazu gegeben werden. Näheres im 2. Stock daselbst.

Laden zu vermieten. Morgenstraße 31, Neubau, ist auf 1. Oktober ein Laden zu vermieten. Näheres Rüppurrerstraße 14 im 2. Stock.

Laden zu vermieten. Zähringerstraße 23 ist ein kleiner Laden auf 1. Juli zu vermieten.

*3.2. Ein kleiner Spejereiladen nebst 2 Zimmern, Küche, Keller und Mansarde ist Familienverhältnisse wegen auf 1. Juli zu vermieten. Näheres Werderstraße 84 im 3. Stock.

2.1. Zu vermieten. Ein hübscher Eckladen, gegenüber der neuen Dragoner-Kaserne, in der Kaiser-Allee, mit Wohnung und großem Magazin habe im Auftrag zu vermieten. Offerten unter Nr. 4268 befördert das Kontor des Tagblattes.

Werkstätte mit Wohnung zu vermieten. 2.2. Kronenstraße 10 ist eine Wohnung, bestehend aus 2 Zimmern und Küche, sowie eine große Werkstätte auf 1. Juli an ruhige Leute zu vermieten. Werkstätte sowie Wohnung werden auch getrennt abgegeben.

Wohnungs-Gesuche. Per 1. Oktober wird eine freundliche Wohnung mit mindestens 5 Zimmern, wozüglich in der Nähe des Museums gesucht. Offerten unter Nr. 4253 an das Kontor des Tagblattes.

*2.1. Auf 1. Oktober suchen 2 ruhige Leute ohne Kinder eine abgeschlossene Wohnung von 2 großen oder 3 kl. Zimmern nebst Zugehör in ruhigem Hause im westl. Stadtteil. Offerten mit Preisangabe unter Nr. 4254 sind an das Kontor des Tagblattes erbeten.

4.1. Gesucht wird auf 1. Oktober zwischen der Adler- und Lessingstraße von einer kleinen Beamtenfamilie eine nicht über 2 Stiegen hoch gelegene, freundliche Wohnung von 4 Zimmern nebst Zugehör. Gesl. Offerten mit Preisangabe sind unter Nr. 4258 an das Kontor des Tagblattes zu richten.

* Ruhige Familie sucht zum 1. Oktober in gutem Hause eine Wohnung von 4-5 Zimmern. Angebote mit Preisangabe unter Nr. 4267 sind an das Kontor des Tagblattes erbeten.

Wohnung von 3 Zimmern nebst Mansarde und Zugehör zwischen Markt und Mühlburger Thor wird von zwei älteren Damen auf 1. Oktober zu mieten gesucht. Offerten mit Preisangabe unter Nr. 4265 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

Wohnungs-Gesuch. 3.2. Zwei ruhige Familien, 2 und 3 Personen, suchen auf 1. Oktober im westl. oder südwestl. Stadtteil Wohnungen von 3 oder 4 Zimmern nebst Zugehör im selben Hause. Angebote mit Preisangabe unter Nr. 4203 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

Zimmer zu vermieten. *2.2. Ein freundliches, helles, möbliertes Zimmer ist sogleich oder später zu vermieten: Kaiserstr. 127, 3 Treppen hoch.

*2.2. Ein gut möbliertes Zimmer ist sofort zu vermieten. Näheres Friedrichsplatz 8, 1 Treppe hoch links. - Schönes Zimmer unmobliert zu vermieten: Kriegstraße 122 im 3. Stock links.

- Möbliertes Zimmer sofort oder später an sollden Herrn billig zu vermieten: Ludwig-Wilhelmstraße 17, 3 Treppen hoch. - Ein schönes, unmobliertes Parterrezimmer mit besonderem Eingang ist sogleich oder später zu vermieten. Näheres Luisenstraße 73a im 2. Stock.

- Kaiser-Allee 35 ist im 3. Stock ein möbliertes Zimmer an einen anständigen Herrn sofort zu vermieten. - Ein gut möbliertes Zimmer, auf die Kaiserstraße gehend, zwei Stiegen hoch, ist per 15. Juni oder später zu vermieten. Näheres Kaiserstraße 113 im Konditorladen.

*2.2. Amalienstraße 55 ist ein schönes, 2fenstriges Zimmer mit Pension sofort billig zu vermieten; daselbst können noch Herren guten Mittags- und Abendtisch bekommen, auch wird Essen über die Straße abgegeben. Näheres daselbst im 2. Stock des neuen Hinterhauses.

*2.2. Ein freundliches Parterrezimmer, auf die Straße gehend, mit eigenem Eingang, ist sogleich zu vermieten: Rheinbahnstraße 8, nächst der Friedenstraße.

* Adlerstraße 41 ist im 4. Stock ein freundliches Mansardenzimmer an einen Arbeiter zu vermieten.

* Ein hübsch möbliertes Zimmer ist an einen Herrn auf 15. d. M. zu vermieten: Waldstraße 49, III. Etage.

* Einfach möbliertes Zimmer mit guter Pension per sofort oder 15. d. M. zu vermieten. Näheres Akademiestraße 39 im 3. Stock.

* Herrenstraße 58 ist im untern Stock ein freundliches, gut möbliertes Zimmer an einen sollden Herrn sogleich oder auf den 1. Juli zu vermieten.

* Kurvenstraße 17 ist im 4. Stock sofort oder später ein freundliches, auf die Straße gehendes, gut möbliertes Zimmer zu vermieten.

Zimmer, ein auf die Straße gehendes, gut möbliertes, größeres, ist sofort oder auf 1. Juli zu vermieten: Karl-Friedrichstraße 19, 2 Treppen hoch rechts. 3.2.

3.3. Steinstraße 12, zwei Treppen hoch, ein schönes, fein möbliertes Zimmer zu vermieten.

Ein schönes, fein möbliertes Zimmer zu vermieten: Birkel 28, 4. Stock. *2.2.

Sirchstraße 23 ist ein schön möbliertes Parterrezimmer an einen sollden Herrn sofort zu vermieten. Näheres daselbst im 1. Stock des Vorderhauses.

10.3. An Damen zu vermieten ist ein größeres, schön möbliertes Zimmer mit einem oder auch zwei Betten. Wo? im Kontor des Tagblattes zu erfragen.

*2.1. Schillerstraße 21 ist im 2. Stock ein möbliertes Zimmer zu vermieten.

Stallung. 2.1. Waldstraße 73 sind eine Stallung für drei Pferde, Heuspeicher und Durcheinzimmer sofort zu vermieten.

Zimmer-Gesuche. * Zwei möblierte Zimmer in der Nähe des Bahnhofs gesucht. Offerten unter Nr. 4259 sind im Kontor des Tagblattes abzugeben.

* Junger Mann sucht per 1. Juli möbliertes Zimmer, Nähe Marktplatz. Offerten mit Preisangabe unter Nr. 4255 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

* Ein großes, einfach möbliertes Zimmer wird für 2 junge, solide Geschäftsleute in der Schützen- oder Stillingersstraße sofort zu mieten gesucht. Gesl. Offerten bittet man unter Nr. 4202 im Kontor des Tagblattes abzugeben.

Junge Dame (Lehrerin) sucht in der Nähe des Schulhauses, Waldstraße, möbliertes Zimmer mit Pension. Angebote mit Preisangabe unter Nr. 4256 sind an das Kontor des Tagblattes erbeten.

Dienst-Anträge. *3.2. Bescheidenes, fleißiges Mädchen für kleinen Haushalt gesucht: Friedenstraße 16, 4. Stock.

*2.2. Auf 1. Juli wird ein tüchtiges Mädchen gesucht, welches gut bürgerlich kochen kann und die häuslichen Arbeiten pünktlich versieht. Näheres Kreuzstraße 28 im 2. Stock.

3.2. Ein kräftiges Mädchen mit guten Zeugnissen wird bei hohem Lohn auf 1. Juli gesucht. Näheres Durlacher Allee 80 im Laden.

*2.2. Ein braves, fleißiges Mädchen, welches etwas kochen und die häuslichen Arbeiten verrichten kann, findet auf 1. Juli Stelle: Ludwig-Wilhelmstraße 11 im Laden.

*2.2. Auf 1. Juli wird ein gut empfohlenes Mädchen gesucht, welches selbstständig kochen kann und Hausarbeit übernimmt: Belfortstraße 6 im 3. Stock.

3.3. Zu einer kleinen Familie wird auf 1. Juli ein braves, kräftiges Mädchen gesucht, welches sich willig den häuslichen Arbeiten unterzieht. Zu erfragen Akademiestraße 1 im 1. Stock links.

* Wegen Erkrankung des Mädchens wird sofort ein tüchtiges Mädchen gesucht, welches gut bürgerlich kochen, waschen und putzen kann, bei gutem Lohn: Scheffelstraße 14 im 2. Stock.

* Ein Mädchen, welches selbstständig einer bessern Küche vorstehen kann und Hausarbeit gerne übernimmt, wird für einen kleinen Haushalt nach auswärts gesucht. Näheres Schützenstraße 86 im 2. Stock.

2.1. Ein tüchtiges Mädchen wird gegen hohen Lohn für Küchen- und Hausarbeit sofort gesucht. Es ist dem Mädchen Gelegenheit geboten, das Kochen dabei zu erlernen. Näheres im Frankeneck.

Ein braves, bescheidenes Mädchen, welches sich über Ehrlichkeit und gutes Betragen auszuweisen vermag und sich gerne mit allen vorkommenden häuslichen Arbeiten beschäftigt, findet entsprechende Stelle: Friedenstraße 28, parterre.

2.1. Ein Mädchen, welches selbstständig bürgerlich kochen kann und sonstige Arbeiten verrichtet, sowie ein Mädchen, welches Liebe zu Kindern hat und alle Hausarbeiten willig thut, werden auf 1. Juli gesucht. Näheres Ritterstraße 14 im Laden!

Dienst-Gesuche.

- Ein junges, ehrliches Mädchen aus guter Familie, welches einer guten Küche selbstständig vorstehen kann, sucht auf 1. Juli oder später Stellung. Zu erfragen Douglasstraße 28, Vorderhaus, parterre.

* Ein solides Mädchen, welches gut kochen kann und gute Zeugnisse besitzt, sucht bis 1. Juli Stelle. Zu erfragen Herrenstraße 15 im 3. Stock.

* Ein Mädchen, welches gut bürgerlich kochen kann und die übrigen Hausarbeiten mit übernimmt, sucht Stelle auf 1. Juli; daselbst nimmt auch Stelle für auswärts an. Zu erfragen Leopoldstraße 8.

Kapitalien.

3.1. Ein größeres Bankinstitut gibt Kapitalien in beliebiger Höhe auf 1. Hypothek unter äußerst günstigen Bedingungen. Gesuche unter A. 1784 an G. L. Daube & Co. in Karlsruhe erbeten.

Kapital gesucht.

2.2. Per sofort werden circa 3000-4000 Mark gegen doppelte beziehungsweise dreifache Sicherheit auf kürzere Zeit bei hohem Zinsfuß aufzunehmen gesucht. Offerten beliebe man unter Nr. 4248 im Kontor des Tagblattes abzugeben.

2.1. Auf ein prima Objekt dahier werden 8000-9000 Mark als II. Hypothek bei 70-75% der Schätzung per 1. Juli gesucht. Gesl. Offerten sind unter Nr. 4260 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

Buchhalter gesucht.

2.1. Ein gut empfohlener, selbstständiger junger Mann mit schöner Handschrift findet in einem Engros-Geschäft Stellung. Offerten mit Gehaltsansprüchen und Zeugnisabschriften befördert unter Nr. 4263 das Kontor des Tagblattes.

Ein Bureaugehilfe

mit schöner Handschrift wird in eine Versicherungsanstalt gesucht. Es ist demselben Gelegenheit geboten, sich weiter auszubilden. Gehalt 900 Mk. Eintritt baldigst event. sofort. Offerten unter Nr. 4209 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

Gesucht ein Mechaniker,

auf Fahrräder gut eingearbeitet. 2.2. Ludwig Karle, Karlstr. 20.

Maler.

*2.1. Tüchtige, solide Maler für Kirchenarbeit sofort gesucht. Für gute Leistungen werden 5 bis 6 Mark pro Tag bezahlt und Reise vergütet. Näheres Gartenstraße 57 im 3. Stock rechts.

Maler und

Austreicher,

tüchtige, gesucht: Sofienstraße 81.

2.2. Maschinenschlosser,

2-3 tüchtige, bei guter Bezahlung für dauernde Stellung gesucht von der Geiger'schen Fabrik, Rüppurrerstr. 66.

2.2. Gesucht werden für Hotels und erstere Hausdiener, Köchinnen, Kellnerinnen, Zimmermädchen durch J. Müller, Kaiserstraße 99.

2.2. Tüchtige selbstständige Blechner

finden bei guter Bezahlung dauernde Arbeit; Waldstraße 62.

P. Stellen finden:

Kellner, best. und einfache Kellnerinnen, Köche, Köchinnen, Zimmer-, Haus- und Küchenmädchen, Hausburschen etc. durch **Joh. Petri**, Gartenstraße 10.

Tüchtige Feilschmiede und Maschinenschlosser

finden dauernde Beschäftigung bei hohem Lohn in der

Hofwagenfabrik U. Kautt & Sohn, 3.1. Karlsruhe, Waldhornstraße 14.

Gärtner für Landschaft,

besgl. ein Gärtner, welcher mit Pferden umzugehen weiß, event. auch ein Hausbursche oder ein Fuhrmann gesucht bei

E. Feger, vorm. Jos. Feger, Gärtnerei, *2.2. Müppurrerstraße 64.

Tüchtige Zimmerleute

gesucht am Neubau der Kirche Mühlburger Thor von **Ph. Holzmann & Cie.** Lohn 40 bis 45 Pfg. pro Stunde.

Eine gewandte Bureaugehilfin

wird gesucht. Eintritt baldigst event. sofort. Offerten unter Nr. 4208 an das Kontor des Tagblattes erbeten. *2.2.

Als Verkäuferin

wird junge Dame von vorstellendem Aussehen in ein feines Geschäft gesucht. Dieselbe muß kurze Zeit volontieren, erhält jedoch sofortige Bezahlung. Zu erfragen im Kontor des Tagblattes.

Geübte Tailleurarbeiterinnen

sosort für bauernnd gesucht: Akademiestraße 57.

Köchinnen,

Haus-, Zimmer- und Küchenmädchen werden gesucht durch das Bureau **C. Fuhr**, Kaiserstraße 133, Eingang Kreuzstraße.

Gesucht

auf **1. Juli nach Marseille** eine geübte, zuverlässige evangel.

Kindergärtnerin,

die Unterricht und Pflege von 3 Knaben im Alter von 6, 4 und 2 1/2 Jahren übernimmt und der Hausfrau eine Stütze sein kann.

Zeugnisse, Photographie und Ansprüche erbeten unter **R. 1776 an Haasenstein & Vogler, A.-G., Kaiserstrasse 203 II.**

Arbeiterinnen gesucht.

Zum sofortigen Eintritt werden jüngere Mädchen für leichtere Magazinarbeiten gesucht. Näheres Steinstraße 6 im Kontor.

Eine jüngere Arbeiterin

wird sofort gesucht; ebenso ein Lehnmädchen, welches das Kleidermachen gründlich erlernen will und in der ruhigen Saison für sich arbeiten darf. Näheres Bähringerstraße 32 im 3. Stock.

Geübte

Dütenkleberinnen

finden sofort Beschäftigung in der **Bad. Papierwarenfabrik**, Lessingstraße 70.

Gesucht

wird auf **1. Juli** ein Mädchen mit guten Zeugnissen, welches selbstständig gut kochen und die häuslichen Arbeiten verrichten kann. Näheres Herrenstraße 24 im 2. Stock.

Dienstmädchen-Gesuch.

2.2. Auf **1. Juli** ein tüchtiges, fleißiges Mädchen mit guten Zeugnissen gesucht bei **Wilh. Harlfinger**, Leopoldstraße 30.

Dienst-Antrag.

4.2. Ein braves Mädchen, welches zu Hause schlafen könnte, wird zu einer kinderlosen Familie tagsüber gesucht: Kaiserstraße 23, oberster Stock.

Mädchen-Gesuch.

2.2. Tüchtiges Mädchen für Hausarbeiten, welches etwas kochen und bügeln kann, wird gesucht: Kaiserstraße 136, eine Treppe hoch.

Zwei tüchtige Hausmädchen

werden sofort gesucht bei hohem Lohn: Restauration **Landknecht**, Zirkel 31.

Ein tüchtiges Spülmädchen

zum sofortigen Eintritt gesucht. Monatlich 20 M. Zu erfragen im Kontor des Tagblattes.

Eine einfache Kellnerin

kann sofort eintreten: Waldhornstraße 23.

Fabrikmädchen

werden bei gutem Lohn angenommen für das ganze Jahr: Wilhelmstraße 4.

Lehrling-Gesuch.

6.6. Für unser Kolonialwaren-Engros-Geschäft suchen per sofort einen Lehrling mit guter Schulbildung.

Wickershelm & Co., Rudolfstraße 5.

Ein junger Mann mit guter Schulbildung findet Stelle als

Lehrling

mit monatlicher Vergütung bei **Dreyfuss & Siegel**, Möbelstoff- und Teppichhandlung, En gros & en détail.

Lehnmädchen-Gesuch.

3.2. Für mein Manufaktur- u. Confections-geschäft suche für sofort ein Mädchen in die Lehre gegen sofortige Bezahlung. Solche, die das Kleidermachen erlernt haben, werden bevorzugt.

S. Krämer, Kaiserstraße 209.

Stelle-Gesuch.

*2.2. Ein Fräulein aus guter Familie sucht auf **1. Juli** Stellung als Verkäuferin, am liebsten in einem feinen Confections- oder Schirmgeschäft, da dasselbe in diesen Branchen bewandert ist. Zeugnis steht zur Verfügung. Offerten bittet man unter Nr. 4202 im Kontor des Tagblattes abzugeben.

Beschäftigungs-Gesuch.

* Eine Witwe sucht Beschäftigung im Waschen und Bügeln; auch würde dieselbe eine Monatsstelle in einem feinen Hause annehmen. Offerten unter Nr. 4266 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

Wäsche

zum Waschen und Bügeln wird angenommen: Karlsstraße 6, Hinterhaus, parterre.

Hausverkauf.

In der Nähe der neuen Dragonerkaserne ist ein neuverbautes Eckhaus mit schönen 2-3 Zimmerwohnungen, gut rentierend, unter günstigen Bedingungen sofort zu verkaufen. Offerten unter Nr. 3950 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

Haus-Verkauf.

2.2. Ein Haus mit gangbarem Spezereigeschäft ist billig zu verkaufen. Auch wird ein Bauplatz an fertiger Straße dagegen genommen. Offerten unter Nr. 4211 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

Haus-Verkauf.

2.2. Ein Haus in der Kaiser-Allee, nächst der neuen Dragonerkaserne, mit Laden und Werkstatt ist zu verkaufen. Offerten unter Nr. 4210 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

Westendstraße

ist ein dreistöckiges Haus zu verkaufen. Nur Selbstkäufer erhalten Offerten unter Nr. 4223 durch das Kontor des Tagblattes.

Verkauf.

*3.3. Ein gut gehendes Spezerei-Geschäft in guter Lage mit ziemlichem Flaschenbierverbrauch ist Verhältnisse halber zu verkaufen. Näheres zu erfragen im Kontor des Tagblattes.

Zu verkaufen.

3.3. Wegen Entbehrlichkeit billig zu verkaufen: 1 schönes Wirtschaftsbüffet, 1 Wurstmaschine, 1 Zimmerboucheapparat, 2 eiserne Säulen von 2,30 und 3,80 Meter Länge, 1 Parthie Quader für Fußunterlagen gerichtet. Zu erfragen im Bureau Kaiserstraße 9.

2.2. Eine spanische Wand, doppelt verschalt, mit profiliertem Gesims, Fußlambris, Sockel und Stikleiste ist zu verkaufen. Näheres Markgrafenstraße 32 im Laden.

*4.3. Wegen sofortigem Wegzug sind zu verkaufen: 2 komplette französische Betten mit prima Haarmatratzen à 90 M., 2 aufgerichtete halbfranzösische Betten à 55 M., 1 aufgerichtetes französisches Bett 45 M., Nachttische 7 M., Waschkommode mit Spiegelaufsatz 78 M., altdeutsches Büffet 40 M., 2 Schiffsfontänen, Tische, Schreibtisch 25 M., Vertico mit Aufsatz 46 M., Spiegel, Bilder und Vorhänge. Die Sachen werden, um schnell zu räumen, sehr billig abgegeben: Wielandstraße 4.

Ein Kameeltaschendivan

und verschiedene andere Divans mit Wolstoffbezug, sehr solid gepolstert, sind von 50 M. an per Stück zu verkaufen; ebenso wird ein Wohnzimmerkanapee, nur wenig gebraucht, sehr billig abgegeben; Kronenstraße 2, Hinterhaus, parterre.

Kassen-Kontroll-Apparat,

neu, verkaufe billigst. **Chr. Haisch**, Erbprinzenstr. 28.

Pneumatik-Rad,

sehr gut erhalten, billig zu verkaufen: Kaiserpassage 50/52.

Pudelhund,

ein 8 Wochen alter, Rube, ganz schwarz, rafferein, zu verkaufen event. sammt den Eltern: Müppurrerstraße 24a, 2 Stiegen hoch.

Gas-Lüfter.

3.2. Ein moderner, dreiarmliger Gaslüfter wird zu kaufen gesucht. Offerten sind unter Nr. 4204 im Kontor des Tagblattes abzugeben.

Ich kaufe

fortwährend getragene Herren- und Frauenkleider, Stiefel, Uhren, Militär-Uniformen, gebrauchte Betten, ganze Haushaltungen, sowie einzelne Möbelstücke und zahle hierfür, weil das größte Geschäft, mehr wie jede Konkurrenz. Gefällige Offerten erbittet

J. Levy, Markgrafenstraße 22.

3.2. Unterrichts-Anerbieten.

Eine staatlich geprüfte Lehrerin sucht gründlichen Unterricht in allen Lehrfächern zu ertheilen. Honorar 1 M. pro Stunde. Offerten an das Kontor des Tagblattes unter Nr. 4205 erbeten.

Zahn-Atelier

von

Lina Owitz,

Kaiserstrasse 107.

Hochfeine Matjes-Häringe,

das Beste, was bis jetzt geliefert wurde, ebenso

Sommer-Malta-Kartoffeln,

sehr mehlig Frucht, frisch eingetroffen, empfiehlt

5.3. **W. Erb**, am Videllplatz.



**Markgräfler
Schaumwein,**
mehrfach prämierte,
gesetzlich geschützte Marke,
empfiehlt

Julius Hoeck,
Kriegstraße 6
und
Kaiserstraße 102.
Telephon 74.

Niederlagen bei:

Josef Beck, Schützenstraße 61,
A. Burthardt, Friedensstraße 11,
E. Döble, Angartenstraße 24,
H. Ehrle, Kaiser-Allee 65,
Eisenmenger, Schillerstraße 12,
Frau Friedlein, Bernhardtstraße 9,
Ernst Freis, Schützenstraße 65,
F. Gailing, Belfortstraße 7,
S. Gauyp, Grenzstraße 2,
S. Gäng, Kaiserstraße 43,
Frau Glas, Viktoriastraße 12,
Wich. Götzmann, Winters u. Ruppurterstr.,
Herm. Gräfe, Werderstraße 8,
J. Groß, Waldbornstraße 48,
Max Hagmann, Rheinstraße 27,
Friedr. Hänslcr, Karrenstraße 12,
E. Heiß, Karl-Friedrichstraße 6,
Chr. Hertle, Marienstraße 15,
J. Huber, Herrenstraße 54,
W. Huck, Durlacherstraße 19,
St. Ihle, Kaufm., Morgenstraße 12,
Frau E. Joseph, Kriegstraße 3 a,
H. Karcher, Schützenstraße 50,
E. Karzer, Ruppurterstraße 34,
Ad. Körner, Waldstraße 61,
Chr. Kühn, Gartenstraße 10,
L. Kühn, Schützenstraße 13,
Otto Lampson, Rudolfstraße 28,
Berh. Laspe, Kaiserstraße 54,
S. Leiser, Lessingstraße 21,
Otto Mayer, Ede der Wilhelmstraße 20,
B. Merkle, Kaiserstraße 160,
Herm. Mösch, Lessingstraße 5,
H. Müller, Degensfeldstraße 17,
J. Neumeier, Schillerstraße 23,
Franz Oesterle, Blumenstraße 25,
S. Ott, Ostendstraße 1,
Frau M. Raupmüller, Kaiser-Allee 51,
E. Richter, Bähringerstraße 77,
Scherer, Göbelfstraße 1,
Weinrad Schlegel, Bähringerstraße 20 a,
A. Schmitt, Kapellenstraße 32,
Adam Scholl, Marienstraße 70,
Ad. Schwindke, Gartenstraße 18,
L. Steinmann, Werderstraße 42,
J. Wetter, Hirtel 15,
Vögelin, Karl-Friedrichstraße 32,
Det. Weiland, Karlstraße 54,
W. Wildermuth, Rudolfstraße 4,
A. Wirth, Arlealstraße 122,
Naph. Zittel Wittwe, Akademiestraße 23,

Himbeersyrup und Zitronen-
saft in naturreinen Qualitäten,
Brausepulver etc. empfiehlt

Julius Dehn Nachfolger,
Drogerie,
Bähringerstraße 55.

**Westphälischer Schinken,
Göttingerwurst,
Salamiwurst**
ganz und im Aufschnitt bei

Gerhard Laspe,
Kaiserstraße 54.

Ia Schweingeger Tafelpargeln per Pfd. 30 Pfg.,
IIa " " " " 15 " "
bei " " " " " "

Fritz Leppert,
Amalienstraße 14.

3.3.

**Naturreinen
Himbeersyrup**
empfiehlt billigt

M. Giebel's Conditorei,
Waldstraße 49. — Sofienstraße 26

Neue
**Matjes-Häringe,
Malta-Kartoffeln**
eingetroffen bei

Herm. Munding,
Telephon 160. Kaiserstr. 110.

Biedert's Rahmgemenge
— Marke Pizzala. —
Berühmte Säuglingsnahrung bis zu 5 Monaten.
Pizzala's Kindernahrung
aus Hafer und Gerste.
Zukost zur Milch für's erste Lebensalter.
Näheres durch Broschüren franco. Erhältlich in Apotheken u. Drogerieen.
Fabrik pharm. und diätet. Präparate von Rud. Pizzala,
Zwingenberg a. d. Bergstrasse.

26.19.

16.6.

**Ch. A. Pasteur's
Essig-ESSENZ**
v. MAX ELB in DRESDEN.
Gesündester Tafel- & Einmache-Essig.

In Originalflacons für 10 ganze Flaschen Essig, mit Theilung zur augenblicklichen
Bereitung je einer Flasche in richtiger Stärke für die Tafel oder zum Früchte-Einmachen.
Vorrätig in den Sorten naturel oder auch weinfarbig 1 M., à l'estragon 1 M. 25 Pfg.,
aux fines herbes 1 M. 50 Pfg. Man hüte sich vor Nachahmungen und
achte beim Einkauf auf die Firma Max Elb, Dresden.

In Karlsruhe zu haben in der

**Hirschapotheke (Dr. H. Eitel),
Stadtapotheke (M. Doerlam),
Ludwig Wilhelm-Apotheke, Les-
singstrasse,
Herm. Munding,
Victor Herkle,**

**F. X. Rathgeb,
A. L. Beck, L. Sturm's Nachf.,
Fritz Leppert,
J. Lösch,
A. van Venrooy,
A. Baumann Nachf. (M. Raschdorf).**

Goldene Medaille 1896 für vorzügliche Wirkung. Seit Jahren im In- u. Ausland bewährt.
Allein Fabrik: A. Churmayr, kgl. Hofl., Stuttgart. Ohne Gift für Menschen und Haustiere.

Erste deutsche, gesetzlich geschützte Insectenpulver-Specialität:

Thurmelin.



Wunderbarer Erfolg! Radikales Ausrottungsmittel
der Küchenkäfer, Wanzen, Flöhe, Motten, Fliegen sowie von Ungeziefer
bei den Haustieren. Thurmelin sollte schon als **Vorbeugungsmittel**
in keiner Haushaltung fehlen. Thurmelin ist nur in Gläsern zu haben à 30 u.
60 Pfg., 1, 2 u. 4 M., **Sprizen** hierzu, die einzig practischen, à 35 Pfg. u. 50 Pfg.

In Karlsruhe:

**Fr. Benzel,
Gust. Brönnner,
Julius Dehn Nachf., Drogerie,
J. B. Klingele Nachfolger,
Gerh. Laspe,
J. Lösch,
Otto Mayer, Drogerie,
E. Neumann,
In Wühlburg: Max Hagmann.**

**Carl Roth, Hofdrogerie,
F. X. Rathgeb,
Alb. Salzer, Drogerie,
W. Spitz, Drogerie,
J. Schaudt, vorm. Mad.,
Aug. Stenzel,
K. Waldhauer, Drogerie.
In Durlach: F. W. Stenzel.**

17.8.

Von der Reise zurück.
Prakt. Arzt **Dr. L. Fischer**,
3.2. Westendstraße 49.

Dr. Wolff,
Specialarzt für Blasen- und Haut-
2.2. krankheiten,
von der Reise zurück.

Specialität: Krankenweine,
Bordeaux, Burgunder,
Spanische Weine (Port, Sherry, Ma-
deira, Malaga, Tarragona, Vermouth),
Marsala,
Rhein- u. Moselweine (von Karl Acker),
Deutsche und französische Cham-
pagner, sowie
französ. Cognacs (fine Champagne)
Whiskey

empfehl
Karl Baumann,
Wein- und Theegeschäft,
Akademiestrasse 20.

G. F. Kistner junior,
Delicatessen.
Neu eröffnet:

Minerva.
Prachtvolle Ananas-Früchte.
Span. Mandarinen, | Pariser Gurken,
Messina-Orangen, | " Artichauts,
Messina-Citronen, | " Romaines,
Echte frz. Camem- | " Kopfsalat,
berts, | Neue Bohnen,
ff Marken, | " Erbsen,
Gervais Carrés, | " Tomaten,
Neuchâtelles, | " Malta-Kartof-
ff. Tafelbutter, | feln.

Täglich frisch gestochene
Schwenger und Wormser
Spargeln
Kibitz-Eier.
In nächster Nähe der Kaiserstraße:
37 Waldstraße 37,
11 Bürgerstraße 11
sowie täglich auf dem Markte.

Süßrahm-Tafelbutter,
anerkannt hochfeine Qualität, sowie
prima Kochbutter,
empfehl
Molkerei zur Butterblume.

Das natürlich kohlensaure
Sohannis-Wasser,
von medizinisch-n Autoritäten auf's Beste
empfohlen, ist stets frisch vorrätig bei
F. X. Rathgeb,
vorm Friedr. Maisch, Hofl.,
94. Ludwigplatz 57
Telephon 381.

Gelegenheitskauf!
Cheviot- und Loden-Costumes
à 15 Mark das Stück.
Eduard Darnbacher,
2.2. 185 Kaiserstraße 185.

Lieber Georg!
Ich hoffe, daß es Dir beim Militär gut geht und du bald auf Urlaub
kommst. Hier schicke ich Dir etwas Geld und einige Dosen
Gentner's Wichse und Gentner's Schuhfett
in rothen Dosen mit dem Kaminfeger. Ich habe selbst Beides im Gebrauch
und bin sehr damit zufrieden.
Es grüßt Dich Deine Dich liebende
2.1. **Justine.**

10.2. **Wellblech-Rollläden.** **Rollläden** der Württ. Holzwaren-Manufactur
Esslingen a. N.
Bayer & Leibfried. **Rollschutzwände.**
Die aus-
gezeich-
neten **Zugjalousien** Patente
Fabrikate im In-
und Aus-
land.
dieser Fabrik von den einfachsten
bis zu den vollendetsten Con-
structionen werden bestens em-
pfohlen. **Rolljalousien**
Der Vertreter: C. Daeschner, Karlsruhe, Kriegstrasse 89.

Das große Bücher- und Bilderlager
von
A. L. Schaeffer,
Antiquariat in München,
befindet sich diese Messe
Querreihe Gartenstraße,
gegenüber dem Bierordtsbad,
Bude 149, beim Eingang zum Geschirrmarkt.

3.1. per Str. 1 Ml. 30 Pfg.,
bei 10 Str. 1 Ml. 25 Pfg.
empfehl
Anfeuerholz **Friedr. Zimmer**,
Gottesauerstraße 25.

Größeren
Consumenten und Kostgebern
 empfehle sämtliche Artikel der Lebensmittelbranche, bei größerer Entnahme in prima Waare franco Haus, zu billigsten Engros-Preisen. Credit nach Vereinbarung.
Fritz Leppert,
 Amalienstraße 14.

20.9. **Käse:**
 ächten, vollsaftigen **Emmenthalerkäse**,
 ächten, vollfetten **Münsterkäse**,
 ächten, französischen **Camemberts**,
 1^a **Spundenkäse**,
 1^a fetten, weichen **Limburgerkäse**,
 sowie täglich frisch eintreffende, vorräthliche
Süss-Rahm-Tafelbutter
 empfiehlt bestens
W. Erb, am Sidellplatz.

3.3. **Hochfeinen**
Rheintweinessig,
 feinst. **Olivenöl**,
 „ **deutsches Mohnöl**,
 „ **Salatöl**
 empfiehlt
Gerhard Laspe,
 Kaiserstraße 54.

Zu einem guten, geschmackhaften Salat empfehle ich mein
 wirklich ächtes, deutsches
Mohnöl,
 sowie garantiert reinen
Weinessig.
 20.2. **W. Erb, am Sidellplatz.**

Zur Messe.
 Theile der verehrl. Einwohnerschaft mit, daß sich mein Lager von **Badener Kochgeschirr** hinter der **Wärmehalle** befindet.
 Ich bitte um geneigten Zuspruch.
 Hochachtungsvoll
A. Grimm, Hafner,
 * **Sttlingen.**

Die Verlobung
 unserer Tochter **Anna** mit Herrn **Hermann Wyler** in Luzern beehren wir uns ergebenst anzuzeigen.
 Karlsruhe, Juni 1897.
Berthold B. Hirsch und Frau,
 geb. Erlanger.
Anna Hirsch,
Hermann Wyler,
 Verlobte.
 Karlsruhe. Luzern.

12.5. **Karlsruher Terraingesellschaft.**
 Bei den Herren Architekten
Friedrich Benzinger, Amalienstraße 85,
Herm. Billing, Karls-Friedrichstraße 24,
Gurjel & Mejer, Amalienstraße 17,
Camill Frei, Korfstraße 54,
Kempermann & Ebevogt, Marienstraße 60,
L. Lautenschläger, Wilhelmstraße 9,
Friedr. Neßler, Schloßplatz 15,
W. Peter, Friedenstraße 6,
F. Nagel, Ritel 33,
E. Schweickhardt, Kriegstraße 85,
G. Ziegler, Douglasstraße 18,
 welche sich zu jeder Auskunftserteilung bereit erklärt haben, können die Lagerpläne und Kaufbedingungen für unsere Baupläne im Gewann Herrnsfeld (zwischen der verlängerten Kriegstraße und der Alb) eingesehen werden.
A. Meess.

4.3. **Fahrgelegenheit nach Herrenalb.**
 Bei günstiger Witterung jeden Sonn- und Feiertag Abfahrt Morgens 1/2 8 Uhr am Kriegerdenkmal.
 Fahrkarten: Hin- und Rückfahrt 3 M.
 einfache Fahrt 2 M.
 sind zu lösen bei
Fr. Hoffmann sen.,
 Telephon Nr. 225. Akademiestraße 53.

Gesamttfrequenz 1545 Schüler.
Höhere Handelsschule, Calw in Württemberg.
 Nächste Aufnahme in die beiden 6monatl. Separatkurse A und B am **5. Juli.** Diese Kurse bieten jungen Kaufleuten, Technikern und Gewerbetreibenden die beste Gelegenheit zu tüchtiger kaufm. Ausbildung. Prospekt mit vielen Referenzen gratis durch den
 5.2. **Direktor Spöhrer.**
 1896 Jahresfrequenz 384 Schüler.

Stadtgarten Karlsruhe.
 2.2. **Samstag den 12. Juni, Abends 8 Uhr,**
Concert
 der Banda municipale di Citta Sant' Angelo — 42 Künstler in der Uniform der italienischen Alpenjäger — unter Leitung des **Maestro Cav. Carlo Cavina.**
 Eintritt: { Nichtabonmenten 50 Pf.,
 { Abonmenten 30 "
Die Concert-Abonmentenkarten haben Giltigkeit.
 Bei ungünstiger Witterung findet das Concert in der Festhalle statt.

Programm:
 I.
 1. Großer Triumph-Marsch a. „Cleopatra“ Mancinelli.
 2. Ouverture a. „Ruy Blas“ Mendelsohn.
 3. Präludium u. Romanze.
 4. { Carmen Bizet.
 { Intermezzo, Lied, Duett und Finale.
 II.
 5. Duett a. „Die Hugenotten“ Meyerbeer.
 6. Ouverture a. „Lutti in Maschera“ Pedrotti.
 7. Potpourri a. „Traviata“ Verbl.
 8. „Les Sirenes“, Walzer Walbteufel.
 III.
 9. Ouverture a. „Zampa“ Gerold.
 10. { 3. Akt.
 { Ballo in Maschera Verbl.
 11. { 4. Akt.
 12. Neapolitanisches Lied Cavina.